

Medienrecherche

Häufig gestellte Fragen/FAQs: medienrecherche.lmz-bw.de

1. Zugang, Registrierung, Handhabung

<p>Ich habe mich über das Anmeldeformular registriert und einen entsprechenden Anmeldenamen mit Passwort erhalten. Dennoch kann ich nicht auf die Medien zugreifen, es erscheint die Meldung „Anmeldung erforderlich“.</p>	<p>Für den Zugriff auf die Medien müssen Sie freigeschaltet werden. Drucken Sie die Anmeldebestätigung aus und schicken Sie uns diese mit einem Schulstempel versehen per Fax an: 0722398141279 Innerhalb der folgenden zwei Werktage schalten wir Sie dann frei.</p>
<p>Was muss ich beim Urheberrecht beachten, wenn ich SESAM-Medien einsetze?</p>	<p>Alle Materialien, die in SESAM zur Verfügung gestellt werden, können grundsätzlich für den unterrichtlichen Einsatz bedenkenlos verwendet werden, d.h. bei Unterrichtsvor- oder nachbereitung, Unterricht mit einer oder mehreren Schulklassen, Leistungskursen oder Grundkursen, Arbeitsgemeinschaft, Projektwoche, Schulfest oder Elternabend: die Medien sind in allen Bereichen und Arbeitsformen der Schule einsetzbar. NICHT ERLAUBT ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Weitergabe an Dritte (z.B. Lehrkräfte anderer Schulen) oder • die Veröffentlichung der Medien oder Teile der Medien (z.B. auf der Homepage der Schule oder in Schülerzeitungen). Ausnahme: Bilder aus dem LMZ-Fotoarchiv, gekennzeichnet durch Nummern nach dem Muster: „LMZxxxxxx“ können mit Quellenangabe „Foto: LMZ-BW Fotoarchiv/Name“ für eindeutig schulische Zwecke verwendet werden (Schulhomepage, Schul-DVD, Schulplakat/-flyer...) • die kommerzielle Nutzung (z.B. auf schulexternen Websites, zu privaten Zwecken, auf Tauschplattformen usw.)
<p>Manchmal sind SESAM-Medien erst im angemeldeten Status sichtbar. Warum?</p>	<p>Medienzentren können für die Lehrkräfte ihres Landkreises (Kreis-)Online-Lizenzen einkaufen. Diese stehen dann auch nur diesen Lehrkräften zur Verfügung und werden daher auch nur diesen in angemeldetem Zustand angezeigt und zum Download freigegeben.</p>
<p>Beim Abschicken des Registrierungsformulars erscheint eine Fehlermeldung.</p>	<p>Überprüfen Sie Ihre Angaben (z.B. die PLZ muss korrekt sein; bei der Email-Adresse bitte auf korrekte Schreibweise mit @ usw. achten). Bewegen Sie sich zwischen den einzelnen Eingabefeldern bitte mit der Tab-Taste (Tabulator), nicht mit der Eingabe-Taste (Return).</p>
<p>Ich habe meinen Login-Namen, aber das Passwort vergessen.</p>	<p>Ein neues Passwort können Sie sich jederzeit unter Angabe Ihres Login-Namens und Ihrer bei der Anmeldung verwendeten E-Mailadresse zumailen lassen. Dazu gibt es auf den Medienrecherche-Seiten oben rechts in der Anmeldebox den Link "Passwort vergessen?".</p>
<p>Ich habe meine gesamten Zugangsdaten vergessen</p>	<p>Wenden Sie sich schriftlich an unsere Hotline: sesam@lmz-bw.de und nennen Sie Ihren vollständigen Namen, Ihre Schule und die bei der Registrierung verwendete Email-Adresse. Sie erhalten dann eine Anweisung, wie Sie selbst den Zugangsdaten abfragen können.</p>
<p>Ich habe die Schule gewechselt. Wie kann ich meine Daten aktualisieren?</p>	<p>Wenn Sie wechseln, senden Sie uns einen Nachweis an sesam@lmz-bw.de bzw. per Fax an 0721 8808-68.</p>
<p>Obwohl ich einen frei geschalteten Anmeldenamen und ein Passwort habe, erscheint beim Einloggen im Internet Explorer eine leere Seite.</p>	<p>Überprüfen Sie die Einstellungen Ihres Browsers, hier müssen zu hohe Sicherheitseinstellungen entsprechend angepasst werden. Wählen Sie im InternetExplorer unter „Extras/Internetoptionen/Sicherheit“ und unter „Datenschutz“ jeweils die Stufe „Mittelhoch“.</p>
<p>Ich habe Anmeldedaten für SESAM und für die Ausleihe im Medienzentrum. Kann ich mir die Arbeit damit vereinfachen?</p>	<p>Die Onlinereservierung von Ausleihmedien und der Zugang zu den Medien zum Herunterladen können zusammengelegt werden. Beide Zugänge funktionieren zunächst unabhängig voneinander. Sie können aber bei alleiniger Eingabe der SESAM-Zugangsdaten beide Angebote nutzen! Dazu wählen Sie links oben den Reiter „Anmeldung“, dort „Beide Anmeldungen zusammenführen“. Hier werden Sie nun aufgefordert, beide Kennungen einzugeben. Sobald Sie auf „Weiter“ geklickt haben, hat Ihre SESAM-Kennung die Funktion des Verleihmedienzugangs mit übernommen, d.h. Sie brauchen in Zukunft nur noch das SESAM-Login in das orangefarbene Feld einzugeben um auch Verleihmedien zu reservieren, bzw. sich deren Verfügbarkeit anzeigen zu lassen (sofern Ihr Medienzentrum diese Option anbietet).</p>
<p>2. Technische Voraussetzungen</p>	
<p>2.1 Browser</p>	
<p>Beim direkten Download mittels Firefox treten Fehler auf. Was kann ich tun?</p>	<p>Eventuell auftretende Probleme mit dem direkten Download von Medien zum Herunterladen im Firefox könnten mit RealPlayer zusammenhängen, d.h., dass sich automatisch eine hier unerwünschte Browser-Erweiterung aktiviert. Unter Extras/Add-ons ist der eventuell vorhandene „RealPlayer Browser Record Plugin“ zu deaktivieren.</p>
<p>Welchen Browser kann ich verwenden?</p>	<p>Sie können sowohl mit IE 6 bzw. 7 als auch mit Mozilla Firefox oder Opera arbeiten. Die Browser der Betriebssysteme Linux (Firefox, Konqueror u.a.) können ebenso zum Einsatz kommen. Für Apple MacOS X (Safari) müssen Komponenten nachinstalliert werden (s.u.). Stellen Sie bitte immer sicher, dass Java, JavaScript und die Verwendung von Cookies zugelassen sind. Ebenso müssen die verwendeten Multimedia-Plugins zur Wiedergabe der Medien korrekt im Browser integriert sein.</p>

	<p>Vgl. Softwarevoraussetzungen NMR http://www.lmz-bw.de/medien/sesam/edvanforderungen.html (hier z.B. Videodecoder, PDF-Darstellung) Der Browser Mozilla Firefox bietet vielseitige Erweiterungen und Schnittstellen.</p>
<p>Muss ich Cookies, Pop-ups, Java, Javascript, ActiveX auf meinem Rechner haben bzw. zulassen?</p>	<p>a) Der Browser muss Cookies (zumindest für die aktuelle Sitzung) zulassen, vgl. im IE: Extras/Internetoptionen/Datenschutz (maximal „Mittelhoch“), im Firefox: Extras/Einstellungen/Datenschutz Wenn Ihr Browser Cookies nicht unterstützt, arbeitet der MediaManager nicht richtig (Vorauswahl, Suchfunktionen) b) Pop-up-Fenster werden bei der Wiedergabe von Filmen/Bildern geöffnet. Im IE unter „Extras/Internetoptionen/Datenschutz/Popupblocker einschalten“ muss unter „Einstellungen“ lmz-bw.de eingetragen sein, oder diese Funktion muss ausgeschaltet sein, im Firefox unter Extras/Einstellungen/Inhalt/Pop-up-Fenster blockieren“, „Ausnahmen“ entsprechend. c) Für die Arbeit mit dem MediaManager muss Java in einer neueren Version installiert und aktiv sein (mindestens Version 5.0, besser 6.0 oder neuer; Admin-Rechte zur Installation erforderlich). Download: http://www.java.com/de/. Wenn Java installiert zu sein scheint, aber immer noch Fehler auftreten, testen Sie Ihre Installation einfach hier: http://www.java.com/de/download/help/testvm.xml Bei Problemen im IE: Unter Extras/Internetoptionen/Erweitert im Abschnitt Java (Sun) muss „JRE verwenden [...]“ angehakt sein. d) Falls Sie eine alte Microsoft Virtual Machine (VM) for Java installiert haben, aktualisieren Sie bitte auf das aktuelle Java. In diesem Fall bitte erst unter Internetoptionen, Erweitert, Microsoft VMWare ausschalten bzw. diese entfernen. e) Skripting muss aktiviert sein: Im IE unter „Extras/Internetoptionen/Sicherheit: „Stufe anpassen““ maximal: „Mittelhoch“! Falls Sie die Sicherheit benutzerdefiniert einstellen, muss in Extras/Internetoptionen/Sicherheit der Punkt „ActiveXSteuerelemente und Plugins, aktivieren“ bzw. „Skripting/Skripting von Java-Applets“ angeklickt sein. In Firefox unter „Extras/Einstellungen/Inhalt: „Java/JavaScript aktivieren“.</p>
<p>Meine Daten haben sich geändert, aber mein Browser ruft immer wieder die alten Einstellungen auf. Wie kann ich die löschen?</p>	<p>Dazu müssen Browser-Cache und gespeicherte Cookies gelöscht werden: Im IE „Extras/Internetoptionen/Allgemein/Browserverlauf, Löschen“, im Firefox: „Extras/Private Daten löschen“ („Strg+Umschalt+Entf“, oder auch unter Extras/Einstellungen/Datenschutz), wobei im Firefox über den Button „Einstellungen“ festgelegt werden kann, welche Daten (Cookies, Passwörter, URLs...?) genau gelöscht werden sollen. Der Verlauf und Passwörter können stehen bleiben! In Netzwerken kann es erforderlich sein, auch serverseitig (an einem Proxy) den Cache zu leeren. Dazu ist der/die Administrator/in zu kontaktieren.</p>
<p>Ich habe MediaPlayer 9 bzw. 10 installiert. Bei der Wiedergabe von Videos wird aber von Firefox der MediaPlayer 6.4 gestartet, der die Filme nicht wiedergibt.</p>	<p>Hierbei handelt es sich um einen älteren Bug von Mozilla bzw. Firefox. Installieren Sie bitte eine aktuelle Version Ihres Browsers: http://www.mozilla-europe.org/de/products/firefox/ VLC ist als Player-Alternative für Multimediainhalte empfehlenswert, leicht zu installieren und universell einsetzbar: http://www.vlc.de</p>
<p>2.2. Medien einsetzen</p>	
<p>Ich habe Bilder aus der Sparte „Fotoarchiv“ lokal abgespeichert. Jetzt sehe ich die Information zu den Bildern nicht mehr.</p>	<p>Z.B. mit dem Freeware-Programm IrfanView (http://www.irfanview.de/ einschließlich PlugIn-Paket!) können Sie die Metadaten im jeweiligen Datei-Header einsehen. Im Menü Information/IPTC-Daten finden Sie dort Titel, Rechteangaben, Aufnahmezeit usw. Der Dateiname ist übrigens die LMZ-Bildnummer, unter der das Bild auch ggf. in höherer Qualität beim LMZ angefordert werden kann.</p>
<p>Ich finde interessante Filmtitel, die ausleihbar sind. Wie und wo kann ich mir diese vor der Ausleihe in der Vorschau ansehen?</p>	<p>Bei vielen FWU-Video-Produktionen (Erweiterte Suche, Medientyp „Film“, Feld Urheber: „fwu“, Bestände: „Medien zum Ausleihen“, VHS-Video) gibt es in der Detailsicht oben links („Tipp“: „Vorschau“) einen Anspielclip. Für einen derartigen Videostream benötigen Sie den (kostenlosen) RealPlayer: http://germany.real.com/playerplus/ Derzeit in Vorbereitung ist eine Videovorschau für alle zum Download angebotenen Videomedien (im Flash-Format). Dafür ist ein (kostenloser) Shockwave/Flash-Player erforderlich: http://www.adobe.com/shockwave/download/download.cgi?P1_Prod_Version=ShockwaveFlash&Lang=German</p>
<p>Welche herunter geladenen Filme kann ich ohne Weiteres mehrfach vorführen und wie finde ich diese?</p>	<p>Suchen Sie in „Erweiterte Suche“ im Feld Urheber „SWR“. In der Ergebnisliste wählen Sie den Medientyp „Video“. Nun haben Sie mittels direktem Download Zugriff auf die SWR-Filme, die Ihnen als Berechtigte/r auch zur wiederholten Vorführung in der Schule zur Verfügung stehen.</p>
<p>2.3. Hard- und Software</p>	
<p>Welche Hard- und Software brauche ich, um die LMZ-Medienrecherche uneingeschränkt nutzen zu können?</p>	<p>Alle Angaben dazu finden Sie hier: http://www.lmz-bw.de/medien/sesam/edv-anforderungen.html</p>
<p>Ich habe nur noch wenig Platz auf lokalen Laufwerken und daher Probleme beim Herunterladen von SESAM-Materialien.</p>	<p>Beim Download über den MediaManager wird temporär in der Systempartition gespeichert und danach erst auf Ihr gewähltes Zielverzeichnis. Daher muss genügend freier Speicherplatz vorhanden sein. Das Laufwerk C: sollte bei Windows mindestens 2 GB frei haben.</p>
<p>3. Medien verwalten und abspielen</p>	
<p>Ich kann den MediaManager mit Internet Explorer nicht starten bzw. in Firefox erscheint eine Fehlermeldung. Was ist zu tun?</p>	<p>Sie haben wahrscheinlich kein (oder ein veraltetes) Java installiert. Da der MM ein Java-Applet ist, benötigt es diese Software. Bitte installieren Sie, ggf. nach dem Deaktivieren und ggf. Entfernen einer alten Version (z.B. einer veralteten Microsoft VirtualMachine) das aktuelle Java (kostenlos, Admin-Rechte erforderlich): http://www.java.com/de/</p>

	<p>(Ordnername ohne Sonderzeichen oder Umlaut verwenden!) Dann bitte den Browser neu starten.</p> <p>Wenn Java installiert zu sein scheint, aber immer noch Fehler auftreten, testen Sie Ihre Installation, in dem Sie folgende URL aufrufen: http://www.java.com/de/download/help/testvm.xml</p>
Beim Entpacken des MediaManagers unter Windows erscheint eine weiße Seite. Was ist zu tun?	Bei Verwendung der Windows-eigenen Entpacker-Funktion („Zip-komprimierte Ordner“) genügt nicht das bloße Öffnen des MM-Ordners. Es muss ausdrücklich (oben links) „Alle Dateien extrahieren“ geklickt werden. Andernfalls erscheint beim Versuch mediamanager.html zu öffnen eine leere Seite.
Der MediaManager ist installiert, startet aber nicht. Es kommt die Rückfrage: „Java-Check überspringen?“. Was ist zu tun?	Hier müssen im Browser die Cookies und der Cache gelöscht werden: Im IE: „Extras/Internetoptionen/Allgemein/Browserverlauf Löschen“. Im Firefox: „Extras/Private Daten löschen“ (auch: „Strg+Umschalt+Entf“ oder unter „Extras/Einstellungen/Datenschutz“), wobei festgelegt werden kann, welche Daten (Cookies, Passwörter, URLs?) genau gelöscht werden sollen. Nur Cookies und Cache aufräumen!
Der MediaManager und die neueste Java-Version sind installiert. Klicke ich nun den MM an, bleibt der Internet Explorer hängen. Was ist zu tun?	In diesem Fall ist erst ein eventuell vorhandenes altes Java zu deaktivieren: • im IE unter „Extras/Add-Ons verwalten/Add-Ons aktivieren bzw. deaktivieren“, dann „Anzeigen“: „Heruntergeladene ActiveX-Steuerelemente (32-bit)“ alte Versionsnummern deaktivieren und aktuelle Version aktivieren oder • unter „Windows/Einstellungen/Systemsteuerung/Java/Java/Java-Applet-Laufzeiteinstellungen“) alte Versionen löschen.
Ist der MediaManager auch mit dem Browser Safari unter Windows einsetzbar?	Ja, Safari 3.1.1. (und höher) ist entsprechend getestet und für die Arbeit mit dem MM geeignet, da ab dieser Version Cookies gespeichert werden.
Wenn ich den MediaManager im Internet Explorer (IE) starten will, erscheint eine Meldung „Das Anzeigen aktiver Inhalte, die auf den Computer zugreifen können, wurde für diese Datei aus Sicherheitsgründen eingeschränkt. Klicken Sie hier, um Optionen anzuzeigen...“. Was ist zu tun?	Mit Rechtsklick in die gelbe Anzeigeleiste und dann auf „Geblockte Inhalte zulassen“ können Sie den MM in der laufenden Sitzung starten. Wenn Sie diese Meldung beim nächsten Aufruf unterbunden haben möchten, bitte in „Extras/Internetoptionen/Erweitert/Sicherheit“ die Option „Ausführung aktiver Inhalte in Dateien auf dem lokalen Computer zulassen“ mit einem Häkchen versehen.
Ich kann keine PDF-Dateien im MediaManager wiedergeben. Was ist zu tun?	Deinstallieren Sie ggf. Ihre bisherige PDF-Reader-Version und installieren Sie die aktuelle, kostenlose Version (http://www.adobe.com/de/ , >Get Adobe Reader<)
Ich kann meine Mediensammlung mit dem MediaManager nicht herunterladen bzw. der Download bleibt irgendwann hängen. Was ist zu tun?	Die Ursachen können a) eine instabile Internetverbindung oder b) z.B. in Schulnetzen bestehende Zugangsbeschränkungen auf Downloads bis zu einer bestimmten Größe oder c) fehlender Platz in einem Homeverzeichnis sein. Sie können alternativ Mediensammlungen auch im „persönlichen Bereich“ über die „Bestellübersicht Online-Medien“ herunterladen. Dabei können Sie (je nach Browser) sogar abgebrochene Downloads wieder aufnehmen. Speichern Sie das Downloadpaket an einen beliebigen Ort auf Ihrer lokalen Festplatte. Anschließend können Sie dieses Medienpaket in den MM importieren, indem Sie dort in die „Medienverwaltung“ wechseln und „Mediensammlung importieren“ wählen. Wenn das Medienpaket erfolgreich importiert wurde, kann die zuvor gespeicherte Datei mit der Endung .Imp oder .zip von der Festplatte wieder gelöscht werden.
Der Import eines Downloadpakets im MediaManager schlägt fehl. Was ist zu tun?	Sie haben eine Bestellung über den Browser heruntergeladen und möchte nun diese Imp-Datei in den MM importieren. Sie erhalten aber die Meldung "Auspacken fehlgeschlagen". Die wahrscheinlichste Ursache ist, dass das Medienpaket unvollständig heruntergeladen oder beim Download beschädigt wurde. So prüfen Sie, ob die Datei beschädigt ist: Ändern Sie den Dateinamen des Medienpakets, indem Sie hinter das ".Imp" noch ".zip" anhängen und extrahieren Sie das Medienpaket mit einem ZIP-Programm wie WinZIP oder 7-zip bzw. dem in Windows XP integrierten Extrahier-Assistenten in ein beliebiges Verzeichnis. Meldet das Entpack-Programm dabei einen Fehler, ist die Datei tatsächlich beschädigt. Laden Sie sie in diesem Fall erneut herunter. Lässt sich das Medienpaket über diesen Umweg jedoch problemlos entpacken, starten Sie den MM bitte neu, leeren den Browsercache und versuchen den Import mit derselben Datei erneut. Lässt sich das Medienpaket weiterhin nicht importieren, aktualisieren Sie zunächst Java (http://www.java.com/de/) Ggf. können Sie das Medienpaket manuell importieren (ACHTUNG: Nur für erfahrene Benutzer/innen!): Entpacken Sie die Imp-Datei. Achten Sie dabei darauf, dass die Verzeichnisse wiederhergestellt werden. Nach dem Entpacken gibt es drei Verzeichnisse: "lmc", "media" und "thumbs". Kopieren Sie die darin enthaltenen Dateien in die korrespondierenden Verzeichnisse MediaManager-Verzeichnisses "data" und starten Sie anschließend den MM neu.
Kann ich sämtliche Medien aus SESAM mit dem MediaManager wiedergeben?	Ja, der MM ermöglicht (das Vorhandensein entsprechender Software auf Ihrem Rechner vorausgesetzt) die Wiedergabe aller Formate und garantiert bei Filmen, dass die Lizenzauflagen der Medienlieferanten eingehalten werden. Auch eigene Materialien können eingefügt werden.
Ein 7-Tage-lizenzierter Film ist gerade nicht downloadbar („derzeit nicht verfügbar (alle Lizenzen verliehen)“). Kann ich sehen, ab wann der Film für mich frei ist, und vormerken?	Diese Funktion steht leider noch nicht zur Verfügung. Schauen Sie nach einigen Tagen bitte wieder nach.

<p>Kann ich für sieben Tage lizenzierte Filme, deren Frist abgelaufen ist, im MediaManager verlängern?</p>	<p>Bereits zwei Tage vor Ablauf der Ausleihdauer können Sie „abgelaufene“ SESAM-Medien im Medienkatalog des MM um eine weitere Woche verlängern.</p>
<p>Kann ich aus SESAM heruntergeladene Videos auch auf meinem iPod oder anderen portablen Abspielgeräten wiedergeben?</p>	<p>Bei lizenzrechtlich begrenzten Medien – z.B. wenn mit 7-Tage-Laufzeit oder mit Kreislizenz – ist durch das eingebaute Digital Rights Management (DRM) die Nutzung nur über den MediaManager möglich; auf einem iPod, Handy usw. sind sie NICHT lauffähig. Durch die steigende Zahl an erworbenen Kreis- und Landeslizenzen steigt die Zahl der freien Filme derzeit an; diese können auch auf anderer Hardware wie externen Playern abgespielt werden.</p>
<p>Ich möchte auf dem Mac frei downloadbare WMV-Filme abspielen.</p>	<p>Hier ist die kostenlose Software Flip4Mac WMV (Windows Media Components for QuickTime) für Mac OS X nachzuladen und auf dem Mac zu installieren. Dann ist der Quicktime Player (bzw. Safari) in der Lage, WMV9-Filme darzustellen. http://flip4mac-wmv-windows-media-components-for-quicktime.softonic.de/mac bzw. http://www.flip4mac.com/wmv_download.htm Alternativ kann Perian installiert werden oder statt Quicktime der VLC-Player http://www.vlc.de.</p>
<p>Ich möchte auf dem Mac Filme mit 7-Tage-Lizenz abspielen.</p>	<p>a) WMV-Format: Mit Flip4Mac WMV (Windows Media Components for QuickTime) wird QuickTime bzw. Safari in die Lage versetzt, das Format aus dem MM heraus abzuspielen b) SVCD-Format: Mit dem kostenpflichtigen Tool „QuickTime MPEG-2 Wiedergabe – Mac OS X“ kann der QuicktimePlayer mittels MM dieses Format abspielen. Vgl. http://www.apple.com/de/quicktime/mpeg2/ Alternativ läuft der MM im Browser Firefox mit dem VLC-Player (als „Mozilla Plugin“ installiert) ebenfalls problemlos. Firefox und VLC müssen dafür auf dem Mac nachinstalliert werden.</p>
<p>Der MediaManager spielt einen SVCD-Film nicht ab. Was ist zu tun?</p>	<p>a) Bei Verwendung des Windows MediaPlayer (nur Windows):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für das Abspielen muss ein MPEG2-Codec installiert sein, der z.B. von der Software PowerDVD oder WinDVD (Shareware, Testversionen) oder einem Codec-Paket (wie Vista Codec Package) zur Verfügung gestellt wird: http://www.netzwelt.de/software/4368-vista-codec-pack.html • Firefox muss das WindowsMediaPlayer-Plug-in haben • In Extras/Einstellungen/Inhalt/Dateitypen: Verwalten/ dann MPG, Aktion ändern, „Datei mit folgender Anwendung öffnen“: Hier muss Windows MediaPlayer ... eingetragen sein • Nun ist u.U. die Reihenfolge der Installationen wichtig. Es muss zuerst der Browser (z.B. Firefox, IE), dann die DVD-Software aufgespielt werden. Ggf. bedeutet das, dass nach einem Browser-Update das DVD-Abspielprogramm bzw. Codec-Paket erneut installiert werden muss • Wenn der Film sehr verzögert abgespielt wird, liegt dies nicht an der Datei, sondern an der Arbeitsweise des WMP. Eventuell hilft bei WMP11: Extras > Optionen > Leistung > Netzwerkpufferung von "automatisch" auf eine bestimmte Sekundenzahl einstellen, z.B. 5 - 10 Sekunden bzw. Extras > Optionen > Leistung > Erweitert > Videobeschleunigung maximieren <p>b) Bei Verwendung des VLC-Players (unter Windows, Mac oder Linux):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Installation des VLC-Players (OpenSource, Freeware) ist eine bewährte Maßnahme, da der VLC durch sequentielles Streaming und Pufferung deutlich schneller mit dem Abspielen beginnt. Wichtig: Beim Setup von VLC ist „Mozilla Plug-in“ anzukreuzen bzw. (bei Verwendung des Internet Explorers) in Extras/Ordneroptionen/Dateitypen den Endungen .mpg sowie .mpeg die Anwendung VLC zuzuordnen. Dann steht VLC bei der Arbeit mit dem Browser umfassend zur Verfügung. Codecs bzw. zusätzliche DVD-Playersoftware müssen nicht installiert werden, alle wichtigen Multimediaformate sind automatisch verknüpft. • In Linux geben Sie an der Konsole ein: sudo apt-get update sudo apt-get install vlc vlc-plugin-esd mozilla-plugin-vlc Als Paketquelle muss Universe offen sein. <p>c) Bei Verwendung des Quicktime-Players (unter Mac OS X):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dem kostenpflichtigen Tool QuickTime MPEG-2 Wiedergabe - Mac OS X kann der QuicktimePlayer SVCD-Filme abspielen, somit auch mittels MM im Browser Safari http://www.apple.com/de/quicktime/mpeg2/ • Alternativ läuft der MM im Browser Firefox mit dem VLC-Player (als „Mozilla Plugin“ installiert) ebenfalls problemlos. Firefox und VLC müssen dafür auf dem Mac nachinstalliert werden.
<p>Kann ich steuern, mit welchem Player Medien mit dem MediaManager abgespielt werden?</p>	<p>Auf Betriebssystemebene kann (über „Arbeitsplatz“ oder im WindowsExplorer) unter Extras/Ordneroptionen/Dateitypen jedem Medientyp nach seiner Endung eine Anwendung zugeordnet werden, z.B. WMV > VLC.exe. Der MM sucht jedoch fest in dieser Reihenfolge nach Playern: 1) VLC, 2) Windows MediaPlayer, 3) Quicktime. Wenn Player 1=VLC nicht gefunden wird, dann wird Player 2.=Windows MediaPlayer angesteuert, dann ggf. Player 3=Quicktime. Daher ist die Installation von VLC für den MM unbedingt anzuraten. Im Firefox kann VLC, als Mozilla-Plugin installiert, für alle gewünschten Multimediafiletypen zum Öffnen innerhalb des Browsers als Standard konfiguriert</p>

	<p>werden; alternativ kann im Firefox mit dem Add-on MediaPlayerConnectivity eingestellt werden, mit welcher externen Anwendung welcher in Webseiten eingebettete Medien-Dateityp innerhalb des Browsers abgespielt wird.</p> <p>Auch mit dem Add-On MIME Edit kann jedem Dateityp ganz allgemein ein Aktion zugeordnet werden (nicht mehr verfügbar ab Firefox 3!).</p> <p>Im InternetExplorer ist der Windows Mediaplayer als Active-X-Element für das Abspielen innerhalb des Browsers verfügbar, als universellere Lösung ist aber ebenfalls VLC als ActiveX-Plugin zu installieren empfehlenswert.</p>
<p>Der MediaManager zeigt Arbeitsblätter nicht ohne Weiteres an. Wie kann ich voreinstellen, dass z.B. ein *.doc automatisch richtig geöffnet wird?</p>	<p>a) Im Firefox erscheint beim ersten Klicken auf „Wiedergeben“ im MM (Reiter: Medienkatalog) ein Auswahlfenster mit der Option, 1) das Dokument mit einem aus einer Liste auszuwählenden Programm zu öffnen, 2) es zu speichern und 3) „für Dateien dieses Typs immer diese Aktion ausführen“.</p> <p>Wenn (vgl. Punkt 1) in der Liste MS Word oder OpenOffice Writer ausgewählt ist, und unten (vgl. Punkt 3) „immer...ausführen“ aktiviert wird, werden Arbeitsblätter ab dem nächsten Aufruf sofort mit dem richtigen Programm geöffnet</p> <p>b) im InternetExplorer wird beim Klicken auf „Wiedergeben“ im MM (Reiter: Medienkatalog) die Voreinstellung aus dem Windowssystem übernommen. Diese lässt sich im Windows Explorer unter Extras/Ordneroptionen/Dateitypen/ prüfen und ändern. Dort muss dann z.B. dem Dateityp *.doc ein Programm wie MS Word oder OpenOffice Write zugeordnet sein.</p>
<p>Welche Möglichkeiten habe ich, Filme aus SESAM zu präsentieren?</p>	<p>Bei lizenziert eingeschränkten Filmen müssen Sie den MediaManager (oder ggf. Lokando 3.0) verwenden, d.h. sie sind an einen PC oder Laptop als Abspielgerät gebunden. Unter Umständen eignet sich auch ein USB-Stick.</p> <p>Sie präsentieren den Film dann entweder am Bildschirm (WMV-Format ausreichend) oder über Rechner plus Video-Beamer (SVCD-Format erforderlich).</p> <p>Bei einem Film vom SWR (zu finden in „Erweiterte Suche“, Feld Urheber „SWR“) können Sie von der entsprechenden MPEG-Datei im SVCD-Format eine CD bzw. DVD brennen und den Film auch auf handelsüblichen DVD-Playern abspielen.</p>
<p>Wie kann ich einen Film mit dem MediaManager auf mehreren Rechnern im Schulnetzwerk (gleichzeitig) zeigen?</p>	<p>Installieren Sie den MM mit dem entsprechenden Film in ein zentrales Tauschverzeichnis.</p> <p>Von jedem Rechner aus kann nun der MM aufgerufen und der Film gestartet werden. Dies bedeutet jedoch die Preisgabe Ihres persönlichen Zugangs und ist u.U. nicht sicher.</p> <p>Oder installieren Sie Ihren persönlichen MM auf mehreren Rechnern und binden per Export und wieder Import Ihren Film dort ein.</p> <p>Unser Pilotprojekt mit der paedML bereitet derzeit auch die Möglichkeit vor, den MediaManager 2.0 schulweit und unter gleichzeitiger Nutzung durch mehrere Lehrkräfte sowie Schüler/innen über ein Netzwerk zu nutzen. Dies setzt voraus, dass auf allen Clientrechnern die nötigen Zusatzprogramme installiert sind (Java, MM, Video-Codec) und dass alle beteiligten Lehrkräfte in der Medienrecherche registriert/freigeschaltet sind und gemeinsam einer Schule angehören. Hier kommt eine „Schullizenz“ zum Tragen.</p>
<p>Am Präsentationsrechner steht mir kein Internetzugang zur Verfügung, wie kann ich dort Medien mit dem MediaManager wiedergeben?</p>	<p>Sie müssen dazu zwei Dateien auf einem mobilen Datenträger (USB-Stick, CD, etc.) speichern: den MM als Zip-Datei (im „Persönlichen Bereich“, MediaManager downloaden) und das über den Warenkorb gewünschte Medienpaket als *.Imp-Datei (im „Persönlichen Bereich“ unter „Bestellübersicht Online-Medien: Download bereit“). Auf Ihrem Zielrechner entpacken Sie den MM und importieren dort den Warenkorbinhalt über die „Medienverwaltung“.</p>
<p>Welche Vorteile bringt die Verwendung des MediaManagers?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Medienverwaltung und Wiedergabe in einem Programm • leichtes Auffinden aller Medien durch Suchoptionen über Freitext, Fächer, Schulstufen und thematische Zusammenhänge • alle bei uns angebotenen Medientypen werden vom MM gehandhabt • lizenziert geschützte Medien aus unserem Angebot (i. d. R. Filme) sind abspielbar • mehrere Medien können gleichzeitig heruntergeladen werden (Warenkorb). • eigenes Material und aus der LMZ-Medienrecherche herunter geladene Dateien können problemlos eingebunden werden
<p>Wo finde ich Information bzw. Hilfestellung zu Lokando SCHOOL 3.0 ?</p>	<p>http://www.lokando.com</p>
<p>Ich möchte zu Hause herunter geladene Filme in die Schule mitnehmen. Wie geht das?</p>	<p>Der MM hat eine Exportfunktion; sie können damit jeweils Ihre komplette Mediensammlung auf USB-Stick oder CD exportieren und an anderer Stelle einsetzen, sofern nicht lizenzierte Filme dabei sind. Diese sind durch das im MM integrierte Rechtemanagement (DRM) nur mit der zugehörigen Lizenzdatei, d.h. nur in der zugehörigen MM-Installation bzw. mit deren Lizenz-Key lauffähig. Auf dem MM einer Kollegin in der Schule wird dieser Film daher (noch) nicht abspielbar sein; den „eigenen“, kompletten MM können Sie jedoch auf USB-Stick ausführen oder auf CD „mitnehmen“, dann funktioniert es auch in der Schule.</p>
<p>Ich möchte den MediaManager und meine Filme komplett auf einem USB-Stick installieren und einsatzbereit haben. Wie geht das?</p>	<p>Der MM (in der zip-Version!) kann auf einem USB-Stick installiert oder mit seiner gesamten Ordnerstruktur dorthin kopiert werden.</p> <p>Auf einem (schnellen) U3-Stick können Sie ein portables Firefox http://portable-firefox.softonic.de/ und den portablen VLC-Player http://portable-vlc-media-player.softonic.de/ betreiben (bei der Installation des VLC muss „Mozilla plug-in“ aktiviert sein).</p> <p>Zusätzlich ist das Add-on „MediaPlayerConnectivity“ zu FireFox zu installieren:</p>

	<p>https://addons.mozilla.org/firefox/446</p> <p>Der MM (Download der zip-Version aus dem „Persönlichen Bereich“) ist dann ebenfalls auf dem Stick einzurichten. Browser und MM müssen dann auf dem Stick, nicht auf dem Wirtsrechner gestartet werden.</p> <p>Schnittstellen an den verwendeten Rechnern müssen den Standard USB 2.0 oder höher unterstützen. Die gemeinsame Nutzung der Medien auf dem Stick in einem Schulnetz ist nicht praktikabel. Auf dem Wirtsrechner muss Windows 2000, XP oder höher vorhanden sein; Lösungen mit Linux oder Mac sind denkbar, aber liegen z.Z. nicht vor.</p>
<p>Warum wird beim Einrichten des MediaManagers per exe-Datei nicht nach C:/Programme installiert?</p>	<p>Der MM ist ein multifunktionales Tool zur Medienverwaltung und Medienwiedergabe und keine Standardanwendung im Sinne von Windows.</p> <p>Im Sinne einer möglichst einfachen Installation und flexiblen Nutzung wurde der MM (ab Version 2.0) bewusst so angelegt, dass die Installation aus der Setup-EXE-Datei heraus auf den Pfad /Eigene Dateien, also z.B. auf „C:\Dokumente und Einstellungen\USER\Eigene Dateien\MediaManager“ ausgeführt wird.</p> <p>Dieser Pfad ist aber frei wählbar. Bitte beachten Sie dabei: Bei der Installation und beim Betrieb des MediaManagers benötigen Sie volle Schreib- und Leserechte auf die Datei MediaManager.html und alle Unterverzeichnisse. Wenn Sie diese nicht haben, kann der MM nicht bzw. nicht korrekt ausgeführt werden.</p>
<p>Nach der MM-Installation möchte ich den MediaManager starten und erhalte die Fehlermeldung, es sei kein Java vorhanden.</p>	<p>In der Regel hilft ein Neustart des Browsers, dann läuft der MM.</p>
<p>Kann ich den MediaManager über das Windowssystem wieder entfernen?</p>	<p>Bei der Installation der EXE-Datei wird ein Eintrag zur Deinstallation unter Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Software angelegt.</p> <p>Im Verzeichnis des MM 2.0 finden Sie auch eine Datei „MediaManager deinstallieren.exe“, mit der Sie den MediaManager wieder entfernen können, inklusive darin abgelegter Medien.</p>
<p>Wohin mit der "persönlichen" Lizenzdatei im MediaManager?</p>	<p>Der MM braucht diese Lizenzdatei, um Sie als registrierte/n und freigeschaltete/n Benutzer/in in der Medienrecherche bzw. SESAM zu erkennen. Diese Datei muss im Verzeichnis „/MediaManager/Licence“ abgelegt sein.</p> <p>Sollten Sie Ihren persönlichen MM in einem Netzwerk einsetzen, müssen Sie selbst Sorge dafür tragen, dass keine anderen Personen auf Ihren MediaManager bzw. diese Lizenzdatei zugreifen können. Es ist daher zu empfehlen, diese Datei in Ihrem persönlichen Laufwerk (/home oder /Eigene Dateien) abzulegen.</p>
<p>Ich möchte ein Update auf den aktuellen MediaManager machen, ohne meine herunter geladenen Filme zu verlieren. Wie geht das?</p>	<p>Die Struktur des MM 2.0 unterscheidet sich grundlegend von früheren Versionen. Daher sind die unten aufgeführten Schritte nur einmalig zu absolvieren. Spätere Updates können einfach gehandhabt werden.</p> <p>So gehts:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie den alten MM. Melden Sie sich auf der Seite http://www.medienrecherche.lmz-bw.de mit Ihrem Anmeldenamen und Passwort an. 2. Laden Sie nun den neuen MM (.EXE oder .ZIP) aus Ihrem „Persönlichen Bereich“ herunter und führen Sie die Installation in einem neuen Verzeichnis aus! Wichtig, um Ihre bestehenden Mediensammlungen zu erhalten: Sie dürfen den alten MM dabei nicht überschreiben. 3. Starten Sie den neuen MM 2.0 4. Schließen Sie den neuen MM wieder. Schließen Sie auch den Browser. 5. Öffnen Sie den Ordner in dem Ihr bisheriger MM liegt. („mm“). Suchen Sie darin das Verzeichnis „data“ und wählen Sie dieses aus (d.h. markieren, nicht öffnen). „Kopieren“ Sie diesen Ordner (über Menü: Bearbeiten oder rechte Maustaste). 6. Wechseln Sie nun zu dem Ordner „MediaManager“ in dem Ihr neuer MM 2.0 liegt. Ersetzen Sie darin das Verzeichnis „data“ mittels „Einfügen“ (über Menü: Bearbeiten oder rechte Maustaste). Dabei dieses Verzeichnis nicht markieren und nicht öffnen. Sie werden dabei gefragt, ob Sie den Ordner „data“ und alle enthaltenen Unterordner überschreiben möchten. Bestätigen Sie diese Frage mit „Ja, alle“. Je nach Menge an Daten kann das Kopieren einige Zeit dauern 7. Kontrollieren Sie, ob die Medien korrekt eingefügt wurden: Wechseln Sie dazu in das Verzeichnis „data“ (Doppelklick) und danach in das Unterverzeichnis „mc“. Sind darin Dateien enthalten? Gehen Sie eine Verzeichnis-Ebene zurück nach oben. Machen Sie diese Kontrolle auch für die Verzeichnisse „media“ und „thumbs“. Wechseln Sie wieder eine Verzeichnis-Ebene zurück nach oben ins Verzeichnis „data“. Wählen Sie in „data“ das Unterverzeichnis „lic“ (für Licence) und löschen Sie dies (mittels Menü: Bearbeiten oder rechter Maustaste). Schließen Sie nun das Datei-Fenster. 8. Öffnen Sie jetzt den neuen MM 2.0. Kontrollieren Sie, ob Ihre Medien unter der Karte „Medienkatalog“ korrekt aufgelistet werden. 9. Löschen Sie nun die Dateien des alten MM. Entfernen Sie dazu den Ordner „mm“ mit allen Unterordnern.
<p>Gibt es für Filme eine Schullizenz, um sie im Kollegenkreis zu nutzen?</p>	<p>Ab MM Version 2.0 ist es möglich, dass Lehrer/innen durch eine/n KollegIn vorbereitete Medien im MM schulweit nutzen können.</p> <p>Damit eine Lehrkraft (registriert und freigeschaltet) bestellte Downloads abholen oder herunter geladene Medien verwalten kann, muss zunächst ihre persönliche Lizenzdatei durch den Netzwerkadministrator an einem vor Zugriff von Dritten geschützten Ort im Netzwerk abgelegt werden.</p>

	<p>Nun muss (ebenfalls mit Adminrechten) die Lizenz der Schule in den Ordner MediaManager/licence eingefügt werden. Diese Schullizenz gibt es unter: „Persönlicher Bereich/MEDIA-MANAGER downloaden/Einsatz des SESAM MediaManagers im Schulnetz (Schulnetzberater oder Administratoren)/ MediaManager-Lizenz Ihrer Schule als Datei herunterladen“ Mit dem MM, der über diese Schullizenz verfügt, können nun Medien von allen in der Medienrecherche Registrierten mit denselben Schuldaten genutzt werden. Die Rechte zur Verwaltung der Medien verbleiben aber bei der eingangs erwähnten, vorbereitenden Person.</p>
<p>Kann ich den MediaManager 2.0 im Schulnetzwerk unter Musterlösung paedML 2.1 für Windows nutzen?</p>	<p>Grundsätzlich ist der neue MM 2.0 netzwerkfähig und kann - auf einem Netzwerkserver liegend - als Clientanwendung von verschiedenen Rechnern aus angesprochen werden. Dazu sind vorweg eingestellte Zugriffsrechte bzw. Sicherheitseinstellungen für Lehrkräfte (lesend + schreibend) und für Schüler/innen (nur lesend) notwendig. Ebenso bedarf es der netzwerkweiten Freigabe der Verzeichnisse, in denen der MediaManager seine Lizenzen und Daten sucht, wiederum getrennt nach Lehrer und Schüler. - Entscheidend ist, dass die Lehrkräfte Medien einstellen und verwalten und diese bei SESAM abholen, bzw. Schüler/innen die schon vorhandenen Medien nutzen.</p>
<p>In einer paedML-Umgebung funktioniert der Webzugang, aber der MediaManager verbindet sich nicht mit SESAM. Was ist zu tun?</p>	<p>a) Stellen Sie bitte sicher, dass Sie die Installation des ISA-Servers 2000 korrekt durchgeführt haben. Ggf. wiederholen Sie die Konfigurationsschritte aus der Installation des ISA-Servers noch einmal (vgl. Basiskurs http://supportnetz.de/wmlinfosammlung.html bzw. Installationsanleitung http://supportnetz.de/uploads/tx_dfiles/wml-windows-2003-install.pdf). Passen Sie die Einstellungen der Schulkonsole entsprechend an: Gestatten Sie den Internetzugang für Lehrer und Schüler in den Räumen. Testen Sie anschließend die Internet-Funktionalität im Netzwerk von verschiedenen Clients und vom Server aus.</p> <p>b) Ziehen Sie bitte eine Aktualisierung auf den ISA 2006 in Betracht, vgl. http://supportnetz.de/wml-isa-2006-server.html und führen Sie dessen Konfiguration nach Anleitung durch.</p> <p>c) Setzen Sie die Clients im Haus danach neu auf. Weisen Sie die Softwarepakete für die Clients in den Räumen neu zu (erneutes Bereitstellen), insbesondere die Java Runtime. Ggf. gibt es Schulnetz-Händler, die das Paket bei Serviceleistungen gleich aufspielen.</p> <p>d) Überlegen Sie bitte - im Zusammenhang mit Ihrer paedML 2.1 Windows auf Server 2003 mit XP-Clients - eine Umstellung auf den Internet Explorer 7. Dieser ist in Zusammenarbeit mit JavaRuntime und MediaManager deutlicher weniger anfällig und für die paedML korrekt zugelassen.</p> <p>e) Ziehen Sie bitte einen erneuten Versuch mit einem portablen Firefox in Betracht, http://portableapps.com/de/apps/internet/firefox_portable. Der Browser Firefox ist in Zusammenarbeit mit Java und MediaManager weniger anfällig, multimediale Inhalte werden auf standardisierter Basis angesprochen und wiedergegeben. Sie müssen dem auf H: installierten FirefoxPortable (oder einem generell eingerichteten Firefox per MSI) mitteilen, dass dieser den Proxyserver im Netzwerk benutzt: 10.1.1.1 auf Port 8080 für das http-Protokoll.</p>